# Logo DVBS

# Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. Frauenbergstraße 8 - 35039 Marburg - Telefon 06421 94888 0

# Fachgruppe Jura

# Seminarankündigung 2026

Vom 20.02. bis 22.02.2026 wird das nächste Seminar unserer Fachgruppe „Jura“ im   
Kress Hotel Bad Soden-Salmünster stattfinden. Auch Mitglieder der Fachgruppe „Verwaltung“ sind sehr herzlich willkommen.

Wir haben für dieses Seminar drei Themenblöcke geplant:

## 1. Barrierefreiheit der E-Aktensysteme

In der Arbeitspraxis blinder und sehbehinderter Menschen zeigt sich immer wieder, dass die Arbeit mit den E-Akten in Justiz und Verwaltung die Nutzenden von assistiven Technologien vor große Herausforderungen, insbesondere hinsichtlich mangelnder Barrierefreiheit, stellt.

Neben den allgemeinen Fähigkeiten, die E-Aktensysteme zu bedienen, ist es für die Mitarbeitenden mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit darüber hinaus besonders wichtig zu wissen, wie bestehende Barrieren möglichst zeitnah durch bestimmte Arbeitsplatztechniken überwunden werden können sowie ein Netzwerk zu knüpfen, um von den Synergieeffekten anderer Nutzender auch über das Seminar hinaus zu profitieren.

Im Rahmen eines 3-stündigen Kurzsymposiums sollen die Teilnehmenden mit Hilfe von Experten aus Justiz und Verwaltung (Andreas Carstens und Dr. Alexander von Boehmer) aktuelle Einblicke in Probleme und Best Practices bei der Nutzung von E-Akten mittels assistiver Technologien erhalten.

Hierzu geben Vorträge der Fachexperten Impulse, die im Rahmen eines World-Cafés durch Kleingruppen reflektiert werden. Ziel ist es, eigene praktische Probleme zu sammeln, zu clustern und dann ins Gesamtgremium zu bringen. Nach fachlicher Einordnung dieser Sammlung durch die Experten werden in Kleingruppen Lösungsansätze erarbeitet, die anschließend wieder im Gesamtgremium präsentiert, geclustert und reflektiert werden. Gewünscht entstehen hieraus problemspezifische Vernetzungen zwischen den Teilnehmenden sowie Initiativen.

### Fragebogen für die Vorbereitung des Seminars

Grundlage der Diskussion zum Themenblock 1 sollen u.a. die Antworten der Teilnehmenden auf folgende vier Fragen sein:

* Wo arbeitet Ihr / arbeiten Sie (Justiz, Verwaltung, Unternehmen)?
* Welches E-Aktensystem nutzt Ihr / nutzen Sie ?
* Was ist derzeit Euer / Ihr größtes Problem im Zusammenhang mit der E-Akte?
* Welche Hilfsmittel nutzt Ihr / nutzen Sie bei der Arbeit mit der E-Akte?

Wir bitten um Übersenden der Antworten zusätzlich zur Anmeldung an folgende E-Mailadresse: [fg-jura-orgateam@lists.uni-marburg.de](mailto:fg-jura-orgateam@lists.uni-marburg.de)

## 2. Stressbewältigung am Arbeitsplatz

Es hat sich gezeigt, dass sich viele sehbehinderte und blinde Menschen am Arbeitsplatz, insbesondere aufgrund der Arbeit mit den nicht durchgängig barrierefreien   
E-Aktensystemen, gestresst fühlen. Neben den Kenntnissen zu allgemeinen Stressbewältigungsstrategien ist es für sehbehinderte Mitarbeitende für das Erlangen von Resilienz zudem wichtig, die mit der eigenen Behinderung zusammenhängenden Herausforderungen zu reflektieren.

Der Workshop ist als thematische Brücke zum Thema E-Akte konzeptioniert. Inhaltlich widmet sich der Workshop den Themen Stress, Konflikt und der beruflichen Rolle behinderter Menschen.

Die Teilnehmenden lernen u. a.:

* zwischen verschiedenen Stressformen zu unterscheiden,
* Stress als Wechselwirkung verschiedener Faktoren zu verstehen und individuelle Stressfaktoren zu identifizieren,
* ein Konfliktverständnis auf Basis von „Deep Democracy“ zu entwickeln,
* sowie die Wechselwirkungen ihrer Rolle als behinderte Mitarbeitende in diesem Kontext zu reflektieren.

Zur Bearbeitung dieser Themen kommen erprobte und besonders geeignete Methoden zum Einsatz, die auf die Arbeitsanforderungen blinder und sehbehinderter Menschen angepasst sind.

Geleitet wird dieser Teil des Seminars von Carsten Otto (KnowDular e.V.), der aufgrund der engen Zusammenarbeit mit Expert\*innen aus der Behindertenhilfe und Selbstvertretung über umfassende Erfahrung in der Durchführung inklusiver Veranstaltungen verfügt.

## 3. Führungskompetenz mit Sehbeeinträchtigung

Rabea Hathaway gibt als Leiterin der Abteilung Zentrale Verwaltung im Bundeskriminalamt Einblicke in den Arbeitsalltag einer Führungskraft.

Der Fokus liegt dabei auf dem souveränen Umgang mit Herausforderungen aufgrund einer Sehbehinderung, Umgang mit Vorurteilen, Führungskompetenzen, Umgang mit Diversität und Vorbildfunktion.

Zudem soll es praktische Tipps für Interviewstrategien geben. Dies beinhaltet insbesondere Verhaltensbeispiele, Umgang mit Offenlegungen, Fragetechniken und konkrete Beispiele für strukturierte Interviews.

## Zeitplan:

### Freitag, 20.02.2026:

Bis 18 Uhr Anreise, anschließend Abendessen

19.00 Uhr: Vorstellung der Teilnehmenden und Seminarinhalte, Wünsche und Erwartungen der Teilnehmenden, ggf. wichtige Informationen zum Hotel

### Samstag, 21.02.2026

09 - 12 Uhr: Barrierefreiheit der E-Aktensysteme

12 - 14 Uhr: Mittagspause

14 - 17 Uhr: Stressbewältigung am Arbeitsplatz

18 Uhr: Abendessen

### Sonntag, 22.02.2026

09 - 11 Uhr: Führungskompetenz mit Sehbeeinträchtigung

11 - 12 Uhr: Feedbackrunde und Ausblick

## Ort

Kress Hotel, Sprudelallee 26, 63628 Bad-Soden-Salmünster

Telefon: 06056 730666, E-Mail: [info@hotel-kress.de](mailto:info@hotel-kress.de)

## Kosten:

Die Seminargebühr beträgt für Berufstätige und Personen in einer Ausbildung mit Anspruch auf Vergütung: Euro 750,00.

Alle Berufstätigen und diejenigen, die eine Ausbildung mit Anspruch auf Vergütung absolvieren, können bei ihrem zuständigen Integrationsamt einen Antrag auf Kostenerstattung stellen. Die Förderfähigkeit des Seminars haben wir beim LWV Hessen beantragt.

Für nicht berufstätige Mitglieder des DVBS können die Kosten auf Antrag durch den Solidaritätsfonds des DVBS bei Bedürftigkeit ermäßigt werden, und zwar bis zur Hälfte des Beitrages, also bis auf 375 €.

## Solidaritätsfonds:

Der DVBS unterhält einen Solidaritätsfonds, der Arbeitslosen und Studierenden, die eine Seminarteilnahme nicht von Kostenträgern finanziert bekommen, eine teilweise Erstattung von Kosten ermöglicht. Bitte tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass aus diesem "Topf" vermehrt Vereinsmitglieder unterstützt werden können. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Konto: Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE42 5335 0000 0000 0002 80   
BIC: HELADEF1MAR

Stichwort "Solidaritätsfonds"

## Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis zum **19. Januar 2026** schriftlich oder per E-Mail ([axnick@dvbs-online.de](mailto:axnick@dvbs-online.de)) bei der Geschäftsstelle des DVBS (Herr Axnick). Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die verfügbaren Plätze, so gilt für die Vergabe das Eingangsdatum des Anmeldebogens in der Geschäftsstelle des DVBS. Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen über die Unterkunft und die Anreisemöglichkeiten, die Rechnung sowie eine Liste der Teilnehmenden.

## Abmeldung:

Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn ist ohne Begründung möglich. Es werden 85 % der eingezahlten Teilnahmegebühr erstattet.

Eine spätere Abmeldung ist nur aus wichtigem Grund möglich, der mit der Abmeldung nachgewiesen wird (z.B. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, unvorhergesehene dienstliche Unabkömmlichkeit, Notfälle im Bereich der häuslichen Lebensgemeinschaft). Wird der Rücktritt anerkannt, so werden 85 % der eingezahlten Teilnahmegebühr erstattet. Sonst erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr nur dann, wenn der reservierte Platz an eine andere Person vergeben werden kann.

## Absage durch den DVBS:

Von der Durchführung einer Veranstaltung ist nach den Richtlinien des DVBS in der Regel abzusehen, wenn sich weniger als zehn Teilnehmerinnen oder Teilnehmer angemeldet haben. Die Teilnahmegebühr wird zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn die Veranstaltung aus Gründen, die der DVBS zu vertreten hat, entfällt.

## Anmeldung zum Seminar der Fachgruppe Jura 20. – 22.02.2026 in Bad Soden-Salmünster

Absender:

Name, Vorname:

Adresse:

An die  
Geschäftsstelle des DVBS  
Frauenbergstraße 8  
35039 Marburg

Hiermit teile ich mit, dass ich am oben genannten Seminar teilnehme.

Bitte Unzutreffendes streichen oder löschen:

* Ich komme mit Begleitung: ja / nein
* Ich/Wir benötigen:
  + 1 Einzelzimmer
  + 2 Einzelzimmer
  + 1 Doppelzimmer
* Ich möchte vegetarisches Essen: ja / nein
* Meine Begleitperson möchte vegetarisches Essen: ja / nein
* Ich komme mit Führhund: ja / nein
* Ich benötige die Unterlagen zur Beantragung   
  der Kostenübernahme durch das Integrationsamt: ja / nein
  + per Post
  + per Mail

### Weitere Angaben von nicht Berufstätigen:

Ich bin

* erwerbslos ja / nein
* studierend ja / nein
* Rentner oder Rentnerin ja / nein

Ich beantrage eine Förderung   
aus dem DVBS-Solidaritätsfonds ja / nein

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalte ich eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

Mit Abgabe der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und Mailadresse) in die Liste der Teilnehmenden aufgenommen und an alle Teilnehmenden verschickt werden.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Anmerkung: Sollten Sie das Formular per Mail schicken, ist die Anmeldung auch ohne Unterschrift verbindlich.